



Evangelische
Kirchengemeinde
Havixbeck - Nienberge

Gemeindebrief

November bis Januar 2015 7

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens

Erinnern an den Ersten Weltkrieg
1914 - 2014

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens

Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens
Lukas 1,79

Aus dem
Presbyterium

Gemeindespende

Spur 8 Glaubens-
kurs in Nienberge

Krippenspiel

Ökumene

A close-up photograph of two young women with long brown hair. The woman on the left is smiling broadly, showing her teeth. The woman on the right is leaning her head against the first woman's shoulder and has a gentle smile. They are both looking towards the camera. The background is softly blurred, suggesting an indoor setting with light-colored walls.

Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus
euch angenommen hat zu Gottes Lob

(RÖMER 15,7)

Details, die Hoffnung machen

Liebe Gemeinde, sie marschieren... Das Bild auf der Titelseite erinnert an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren. Soldaten mit der typischen „Pickelhaube“ auf dem Weg. Jetzt, im November, als dieser Gemeindebrief erscheint, da hatte das Sterben vor 100 Jahren schon seinen Lauf genommen. Es begann am 28. Juli 1914.

Als die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts wird der 1. Weltkrieg bezeichnet. Unsägliches Leid zog er nach sich. Und wirkt bis heute – andere Katastrophen folgten diesem Beispiel. So war es vorher. So war es nachher. So ist es heute.

Das Bild auf der Titelseite ist für mich trotz allem ein weihnachtliches Bild. Nicht in der Draufsicht, in der Totalen, sondern im Detail. Da sind die Blumen im Gewehrlauf. Da ist die Taube mit dem Ölzweig. Symbol des Friedens. Sie scheint den Soldaten, sie scheint den Menschen die Richtung anzuzeigen. Es sind Details... Ausschnitte aus einem Ganzen. Und diese Details geben Hoffnung! Hoffnung auf Wandel. Auf Veränderung. Auf Frieden in auswegloser Situation.

In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten, das Fest des Friedens. Und auch hier ist es weniger die Draufsicht. Auch die weihnachtliche Welt ist eine Welt, in der Kriege geführt und Menschen verfolgt werden. Das war bei Maria und Josef nicht anders als bei unzähligen Menschen heute. Und dennoch ist das Geschehen, das wir Weihnachten feiern, ein Geschehen, das die Welt verändert. Im Detail.

Da ist ein Licht im Stall in der dunklen Nacht. Da ist elterliche Liebe in einer oft kalten Welt. Da ist Hoffnung selbst angesichts des Todes. Denn Gott wird Mensch. Auf besondere Weise in einem Menschen. Aber in diesem einen verbindet er sich untrennbar mit dem Ganzen, mit jedem Menschen.

Und dieses Kind aus der Krippe geht los. Der Welt Frieden zu bringen. Denn er ist gekommen, damit er „richte unsere Füße auf den Weg des Friedens!“ (Lk 1,79).

Er verändert die Welt. Vielleicht noch nicht in der Draufsicht. Vieles bleibt im Argen. Aber im Detail. Im Menschen. Und von da entfaltet der Friede seine Kraft.

(Weiter auf der nächsten Seite)

Es muss also nicht gleich das große Ganze sein. Wir müssen nicht gleich die ganze Welt verändern. Es reicht ein Beginn im Kleinen, im Ausschnitt. Den Frieden zu wagen. Nicht den vielen nachzugehen, die in den Krieg marschieren. Sondern dem einen nachzugehen, der auf dem Weg des Friedens

geht, ja: der der Friede ist. Und seine Füße auf den Weg des Friedens ausrichten zu lassen. So werden wir zum Friedensdetail für das Ganze, für alle. Dass Sie diesen Frieden erfahren, vor allem, aber nicht nur zu Weihnachten, das wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Oliver Kösters

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Kirchentag in Stuttgart	22
Andacht/Inhaltsverzeichnis	4	Krippenspiel in Havixbeck	23
Aus dem Presbyterium	5	Kirche vor Ort	24
Gemeindespende	8	Ökumenischer Abendgottesdienst in Nienberge	25
Treffpunkt Bibel	9	Joseph und seine Brüder	26
Glaubenskurs in Nienberge	10	Geburtstage	27
Neubürger in Havixbeck	12	Amtshandlungen	30
Gemeindebeiratsvorsitzender	13	Einrichtungen und Gruppen	31
Jubiläumskonzert	14	Veranstaltungstermine	33
Partner in Mission	15	Impressum	34
Regelmäßige Termine in Hav.	17	Wie Sie uns erreichen	35
Gottesdienste	18	Anzeige der Volksbank	
Regelmäßige Termine in Nienb.	20	Baumberge	36
Neuer Mitarbeiter in der Kath. Gemeinde	21		

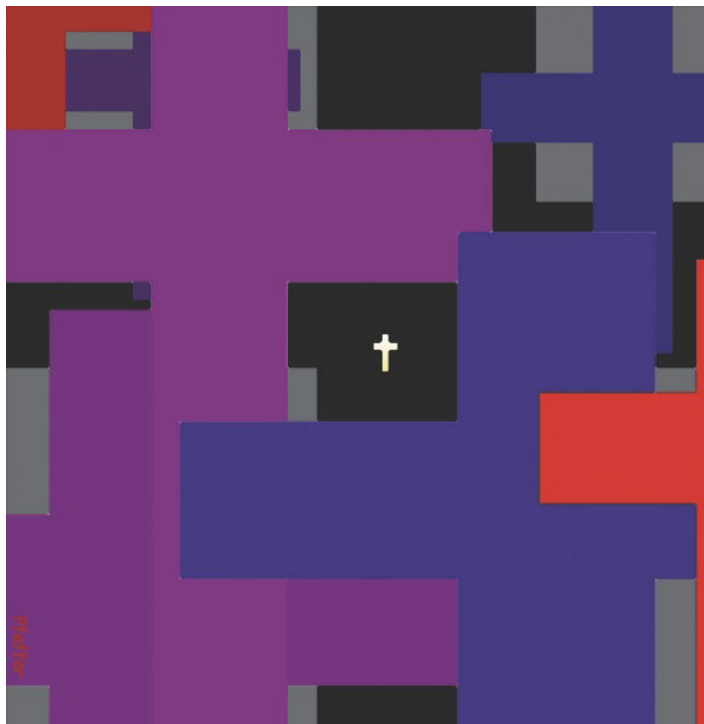
Neues aus dem Presbyterium

Die erste Woche im September stand für das Presbyterium und die Gemeinde ganz im Zeichen des Themas „Finanzen und Gebäude“.

Zum einen war eine Abordnung des Kirchenkreises zur Visitation in der Gemeinde. Dabei ging es in verschiedenen Gesprächen schwerpunktmäßig um Fragen der Strukturen und Gebäude. Die Abordnung unter der Leitung der Superintendentin wurde über den Stand der Dinge in unserer Gemeinde informiert. In verschiedenen Gesprächen, auch in einigen Gruppen, wurde viel Wertschätzung für unsere Gemeinde geäußert. Und dies nicht nur im Hinblick auf Lebendigkeit, Atmosphäre und Profil, sondern auch im Hinblick auf den eingeschlagenen Weg, die Probleme mit unseren Gebäuden in dieser Weise anzugehen, wie wir es tun.

Dann fand am 7. September eine weitere wichtige Gemeindeversammlung zum Thema „Finanzen und Gebäude“ statt. Der Schwerpunkt lag diesmal

auf dem Thema Finanzen. Eine eigens vom Presbyterium berufene „AG Finanzen“ hat ihr Ergebnis präsentiert. Die AG kam zu der deutlichen Aussage, dass sich die Gemeinde ihre vier Gebäude (altes und neues Gemeindehaus in Havixbeck, Pfarrhaus und Gemeindezentrum in Nienberge) in dieser Form in Zukunft nicht mehr leisten kann. Schon bald wird der Haushalt der Gemeinde aufgrund der hohen Ausgaben für den Unterhalt der Gebäude über Gebühr belastet. Das



heißt, wir müssten aus unseren Rücklagen leben, die zum einen natürlich begrenzt sind. Zum anderen blockieren solch hohe Ausgaben für Gebäude andere wichtige Teile der Gemeindegemeinschaft.

Die Gemeinde muss die Zahl und die Größe der Gebäude drastisch reduzieren.

Da ein vordringliches Ziel der AG Finanzen nach Möglichkeit (!) die Standort-sicherung ist (also: gemeindliches Leben in Havixbeck und Nienberge in eigenen Räumen), kam die AG zu einschneidenden Vorschlägen für die Zukunft.

Angeregt wird
für Havixbeck:

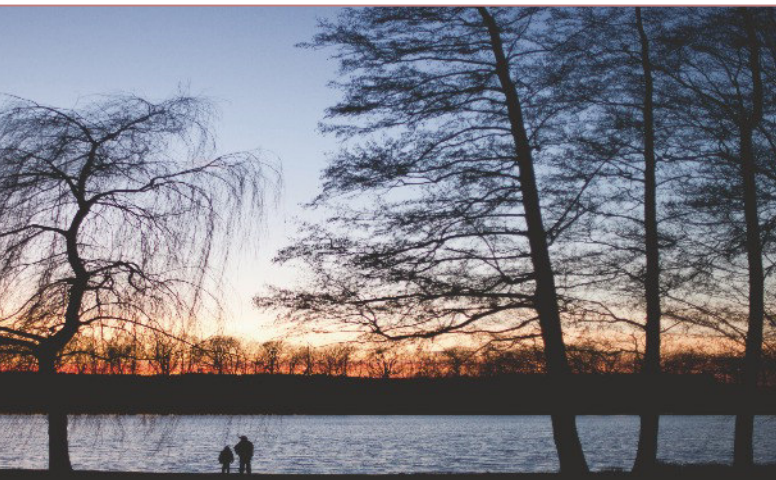
Eine Neukonzeption des gesamten Geländes mit einem Investor bzw. Partner. Hier könnte es zwei Varianten geben:

1. Die vorhandenen Gebäude auf dem Gelände (Altbau und Neubau) werden abgerissen; eine Neugestaltung des gesamten Geländes schließt ein neu zu errichtendes Kirchengebäude mit ein.

2. Der „Altbau“ bleibt erhalten, wird saniert und um notwendige Räume durch einen Anbau erweitert. Die Restfläche wird anderweitig neu gestaltet und zur Finanzierung genutzt.

Das neue Gemeindezentrum muss, so die Einschätzung der AG, aufgegeben werden. Grund hierfür ist, dass das neue Gemeindezentrum für sich genommen schon viel zu groß ist und aufgrund seiner Bauweise nur sehr schwer veränderbar wäre. Eine teilweise Fremdvermietung, um das Gebäude doch irgendwie finanzieren und halten zu können, hält die AG für nicht tragfähig. Zum einen würden kaum in angemessener Weise Mieteinnahmen zu erzielen sein, die die

weiter vorhandenen Kosten auffangen würden. Zum anderen müsste das komplette Gebäude renoviert und energetisch saniert werden (sonst fände man erst recht keine



Mieter, die entsprechend zu zahlen bereit sind). Und zum dritten behindert schon jetzt die Fremdvermietung im Bereich Freizeitheim das Gemeindeleben. Eine Ausweitung würde sich auf das Gemeindeleben negativ auswirken. Auch würde eine zunehmende Fremdvermietung kaum noch zum neuen Profilbild der Gemeinde passen.

Für Nienberge:

Für Nienberge schlägt die AG drei Lösungsvarianten vor:

1. Neugestaltung der Gesamtfläche, in deren Konzeption Gemeinderäume und Kirchraum integriert werden.
2. Umbau des Pfarrhauses, Veräußerung der Restfläche.
3. Erhalt und Sanierung des jetzigen Gebäudes, Veräußerung des Pfarrhauses und des Restgrundstückes.

Alle Varianten müssen jetzt auf ihre Durchführbarkeit hin überprüft werden. Dazu sollen Gespräche mit möglichen Investoren geführt werden. Leitend für die Gemeinde wird die kostengünstigere Variante sein.

Für diese nächsten Schritte beabsichtigt das Presbyterium, erneut

eine Arbeitsgruppe zu berufen, die sich zu Teilen aus Mitgliedern des Presbyteriums und aus fachkundigen Gemeindegliedern zusammensetzt. Entscheidungen stehen zur Zeit nicht an. Bevor es zu wichtigen Entscheidungen kommt, wird die Gemeinde selbstverständlich wieder in angemessener Weise beteiligt.

Das Presbyterium möchte an dieser Stelle einen großen Dank aussprechen. Zum einen an die AG Finanzen für die geleistete Arbeit und die tolle Präsentation auf der Versammlung. Zum anderen aber Ihnen allen, den Gemeindegliedern. Es ist etwas Besonderes, wenn eine Gemeindeversammlung mit solch wichtigem Inhalt in gegenseitigem Respekt und mit Anstand verlaufen kann. Wir haben den Eindruck, dass die meisten Gemeindeglieder – weil sie gut informiert sind – den eingeschlagenen Weg mitgehen können. Auch, wenn das kein leichter Weg sein wird. Dafür also ein großes Danke, denn das ist auch eine große Erleichterung für die Mitglieder des Presbyteriums.

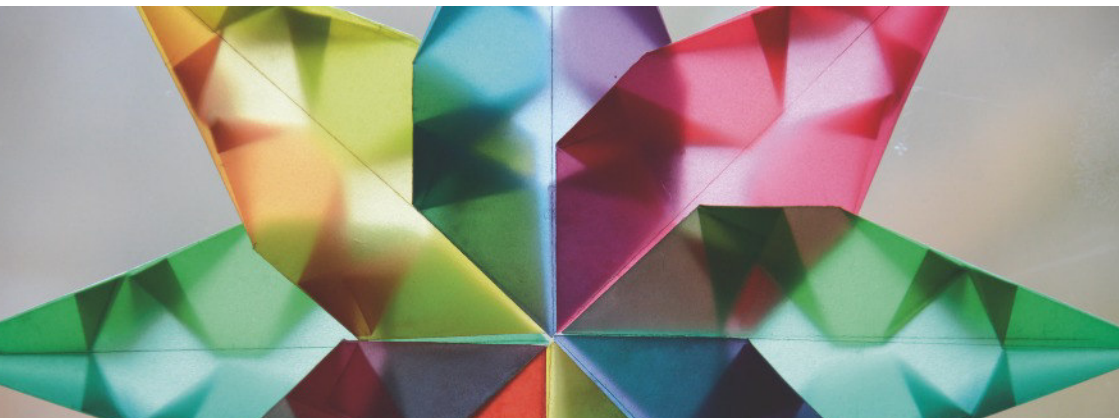
Gemeindespende

Im November ist es wieder so weit: Alle Gemeindeglieder ab 58 Jahre erhalten von der Gemeinde einen Brief mit der Bitte um eine Spende. Dieser Brief kommt für viele unvorbereitet und man fragt sich, was die Kirche denn nun wieder will...

Die Frage ist berechtigt, und so wollen wir kurz erklären, warum wir das tun. Das Kirchensteueraufkommen allein reicht eben nicht mehr aus, das Gemeindeleben so zu gestalten, wie wir das gerne möchten. Denn Kirchensteuer zahlen ja nur die, die überhaupt Lohn- oder Einkommensteuer bezahlen. In Havixbeck und Nienberge haben wir glücklicherweise ein recht hohes Spendenaufkommen. Das hilft uns in der finanziell schwierigen Situation erheblich, handlungsfähig zu bleiben. Angeschrieben werden alle ab 58 Jahre – so ist das in vielen anderen Gemein-

den auch üblich. Selbstverständlich bleiben die Spendengelder ausschließlich und zu 100% in unserer Gemeinde. Das ist ein wichtiger Unterschied zur Kirchensteuer, die ja zunächst in einen allgemeinen landeskirchlichen Haushalt kommt. Wer eine zweckgebundene Spende tätigt, kann darüber hinaus sicher sein, dass die Spende alleine dem angegebenen Spendenzweck zu Gute kommt.

So hoffen wir weiter auf Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! Dabei möge sich aber niemand unter Druck gesetzt fühlen zu spenden. Dennoch möchten wir die Spendenaktion gerne wieder durchführen, denn vielleicht ist der eine oder die andere ja dabei, die einen kleinen Betrag zur Verfügung stellen möchte. Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an Pfr. Oliver Kösters (02507-5729511).



Treffpunkt Bibel

Alle, die in irgendeiner Form an Bibelarbeit interessiert sind, werden herzlich eingeladen zum Treffpunkt Bibel.

In **Havixbeck** gibt es dafür schon konkrete Verabredungen.

Der Kreis trifft sich von nun an am **2. Donnerstag im Monat** (also nicht mehr am 1. Mittwoch, wie bisher zur Bibelstunde).

Vom Ablauf her ist es so gedacht, dass sich Formen klassischer und Formen kreativer Bibelarbeit abwechseln sollen. So findet in allen ungeraden Monaten eine klassische Bibelarbeit nach Vorbild der bisherigen Bibelstunde statt.

In geraden Monaten finden auch kreative Bibelarbeiten statt (Bibel-Teilen, körperbezogene Bibelarbeit, Bibelar-

beit mit bibliodramatischen Elementen, Bibliolog ...).

Hier eine Übersicht über die nächsten Monate:

13. November: Bibelstunde

11. Dezember: kreative Bibelarbeit

08. Januar: Bibelstunde

12. Februar: kreative Bibelarbeit

Wir treffen uns jeweils von 20:00 – 21:30 Uhr im Havixbecker Gemeindezentrum.

Für **Nienberge** gibt es Vorüberlegungen. Ein Treffpunkt Bibel soll hier im Anschluss an den Glaubenskurs (s. S. 10) starten. Termin wird voraussichtlich der Montag sein.

Einkehrtage: Vorankündigung

Die nächsten Einkehrtage mit Schweigen und kontemplativem Gebet finden vom 6. bis 8. März 2015 in Haus Salem in Bielefeld statt. Nähere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

Informationen gibt es bei Pfr. Oliver Kösters (02507 5729511).

Spur 8 Glaubenskurs: eine Reise im Land des Glaubens Unser Gemeindegemeinschaft vom 19.01. bis 09.03.2015 in Nienberge

Eine Reise ins Land des Glaubens

Unterbrechen Sie Ihren Alltag und reisen Sie mit in ein Land, das oft fern erscheint und doch so nah ist – ins Land des Glaubens.

Wir haben diesen Kurs in diesem Frühjahr schon im Havixbecker Gemeindezentrum unter großer Beteiligung und sehr positiver Resonanz aus beiden Gemeindeteilen und aus unseren katholischen Schwestergemeinden durchgeführt. (wir berichteten im Gemeindebrief Nr. 5 2014)

SPUR 8 ist ein Glaubenskurs, der zu einer Reise zu sich selbst, zu anderen und zu Gott

einlädt: Eine Reise, die spannend und lehrreich ist, die Spaß macht, den Horizont erweitert und das Leben nachhaltig verändern kann. Teilnehmern können sowohl Interessierte, die bisher gar kein oder ein eher distanzierendes Verhältnis zur Kirche haben, als

auch Gemeindemitglieder, die sich über ihren Glauben vergewissern und ihn vertiefen möchten. Der Kurs ist erlebnisbetont und gastfreundlich gestaltet, die Atmosphäre einladend und anregend.

SPUR 8

Entdeckungen im Land des Glaubens



Dem christlichen Glauben auf der Spur

Der Name ist Programm: SPUR 8 führt an acht Stationen zu den Inhalten des christlichen Glaubens. Sieben Treffen beschäftigen sich mit den elementaren Fragen nach Gott, Jesus, dem Sinn des Lebens, dem Glauben, der Sünde, und zeigen, wie man Christ werden und bleiben kann. Beim achten Treffen wird ein gemeinsamer Gottesdienst mit

Abschlussfest gefeiert. Die Treffen dauern jeweils ungefähr zwei Stunden und bestehen aus zwei Kurzvorträgen, die durch interessante Bilder illustriert werden, und anschließenden Gesprächsrunden, in denen man seine eigenen Lebens- und Alltagserfah-

SPUR

Entdeckungen im
Land des Glaubens

8

rungen einbringen kann, aber nicht muss. Fragen des Glaubens sowie persönliche Gedanken und Erlebnisse werden dadurch unmittelbar in Zusammenhang gebracht.

Einen interessanten Appetithappen auf den Kurs gibt es übrigens unter www.online-glauben.de!

Der Spur8-Kurs wird gemeinsam von unseren Gemeindeteilen Nienberge und Havixbeck durchgeführt.

Die Leitung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Pfr. Kuno Klinkenberg vom Amt für Missionarische Dienste, unserem Pfarrer Dr. Oliver Kösters und einem Team aus Ehrenamtlichen unserer Gemeinde. Jeder Teilnehmer erhält eine Mappe mit den Bildern und Kernaussagen des Seminars.

Veranstaltungsort:

Evangelisches Lydia Gemeindezentrum
Nienberge, Plettendorfstr. 5, 48161
Münster

Zeit:

Immer montags; erster Termin am 19.01.2015, letzter Termin am 09.03.2015.

Die Teilnehmer treffen sich ab 19:00 Uhr zu einem kleinen Imbiss; das Programm beginnt um 19:30 Uhr und endet um 21:30 Uhr.

Die einzelnen Stationen und Themen:

- **Gott** – wie diese Reise mein Bild verändern kann (*19. Januar 2015*)
- **Sinn** – wie ich ihm auf die Spur komme (*26. Januar 2015*)
- **Glaube** – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme (*02. Februar 2015*)
- **Sünde** – was es damit auf sich hat (*09. Februar 2015*)
- **Jesus** – wo sich Himmel und Erde berühren (*16. Februar 2015*)
- **Christ werden** – wie Gott mit mir anfängt (*23. Februar 2015*)
- **Christ bleiben** – wie Gottes Geist uns trägt (*02. März 2015*)
- **Wir feiern das Fest des Lebens**
Gottesdienst mit Abschlussfest (*09. März 2015*)

Anmeldung:

Zur besseren Vorbereitung bitten wir, dass Sie sich für den Kurs anmelden: im Gemeindebüro unter Tel. 02507 7068

oder MS-KG-Havixbeck@kk-ekvv.de

oder bei Presbyter Daniel Müllenmeister unter Tel. 02507 7948,

...aber selbstverständlich dürfen Sie auch gerne spontan am ersten Abend dazukommen und erst einmal hineinschnuppern!

SPUR
Entdeckungen im
Land des Glaubens **8**



Neubürger in Havixbeck: Einladung

Wir laden ganz herzlich ein: Am 1. Adventssonntag, 30. November, um 11:00 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche in Havixbeck einen Familiengottesdienst zu dem insbesondere die Neuzugezogenen in Havixbeck eingeladen sind - ob mit oder ohne Kinder.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit, beim Kirchcafé miteinander ins Gespräch zu kommen. Also: Bringen Sie gerne etwas Zeit mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Presbyterium

Neuer Vorsitzender

Liebe Gemeindemitglieder,
am 2. September dieses Jahres wurde ich vom Gemeindebeirat zum neuen Vorsitzenden gewählt. Gern möchte ich diesen Gemeindebrief nutzen, um mich kurz bei Ihnen vorzustellen.

Vor 31 Jahren bin ich als Benjamin Kreckel in Hemer im Sauerland geboren. 2003 bin ich für meine Ausbildung nach Münster gezogen. Seit drei Jahren wohnen meine Frau Melanie und ich mit unserem Sohn Tom (2 ½ Jahre) in Nienberge.

In meiner Freizeit findet man mich überwiegend beim Inline-Hockey und Eishockey oder auf dem Spiel- oder Bolzplatz. Ansonsten steht Grillen ganz hoch im Kurs. Beruflich bin ich als Veranstaltungsmanager beim Sparkassenverband Westfalen-Lippe aktiv. In der Gemeinde engagiere ich mich neben dem Gemeindebeirat im Kindergottesdienstteam in Nienberge und im Team „Zusammengehen“.

Wir sind sehr herzlich in der Gemeinde aufgenommen worden, als wir im Herbst 2011 nach Nienberge gezogen sind. Außerdem haben wir viele neue Freunde und Bekannte kennengelernt

und somit schnell eine neue Heimat gefunden. Da wir erst nach und nach in die Gemeinde hineingewachsen sind, haben wir die „alte Gemeinde“ gar nicht mehr so richtig miterlebt und sind sozusagen von Beginn an als Havixbeck-Nienberger gestartet.



Benjamin Kreckel, neuer Vorsitzender des Gemeindebeirates

Die kommenden Monate in unserer Gemeinde werden spannend. Zahlreiche Herausforderungen stehen uns bevor. Ich freue mich sehr darauf, sie aktiv mitgestalten zu können.

Bis bald in Havixbeck oder Nienberge!

Benjamin Kreckel

Jubiläumskonzert von Gospel and Friends

Vor 10 Jahren entstand der Gospelchor und das musste gefeiert werden!

Am 31.08.2014 war es soweit: die 21 Sängerinnen und Sänger des Gospelchores „Gospel & Friends“ standen vor einem großen Publikum auf der Bühne in der ehemaligen Kapelle des Marienhofes ... und sangen.

Mit dabei „unser“ Lieblingspianist Christian Przybyl, damit sich die Chorleiterin Elke Schönfeld-Terhaar ganz auf das Dirigieren (und Singen) konzentrieren konnte.

Die vielen und auch anstrengenden Proben waren nun vergessen: es zählte die Freude am Singen, der Chor sah die Begeisterung des Publikums und genoss es sehr, dass zu einem Lied auch viele „Ehemalige“ mit auf die

Bühne kamen und wie in alten Zeiten mitsangen.

Dem Publikum schien das Konzert gut zu gefallen; viele sangen mit und das Ergebnis der Spenden war beeindruckend: so konnte der Gospelchor 600 Euro an die Havixbecker Hospizgruppe überweisen.

Der Gospelchor trifft sich im Oktober 2014 schon wieder für ein Chor-Wochenende im Kloster Gerleve bei Billerbeck.

Und wer jetzt Lust bekommen hat und gerne zukünftig seinen Mittwochsabend von 20 – 22 Uhr musikalisch gestalten möchte, der melde sich bei Elke Schönfeld-Terhaar (Tel. 2478). Sie und der ganze Gospelchor freuen sich jederzeit über „Zuwachs“.

Helga Schüssler



Partner in Mission

Liebe Freunde in Havixbeck!

Gerne erinnere ich mich noch an unseren Abendgottesdienst mit Herrn Biermann, der die Liturgie gehalten hat am 6. Juli in Havixbeck. Es war so schön, viele alte Bekannte und Freunde wiederzusehen und auch Neue kennenzulernen.

Für mich ist es immer wieder eine Freude, während meines Deutschlandaufenthalts zwischen meinen 3-jährigen Dienstperioden im Ausland immer mal wieder in Havixbeck und speziell in der Kirchengemeinde – meiner alten Heimat – vorbeizuschauen und mit euch zu sein.

Mit Pfarrer Kösters hatten wir verabredet, dass ich euch etwas über das Gesicht und die Inhalte der Mission heute mitteile, denn es könnte vielleicht sein, dass die Gedanken und Assoziationen mitunter sehr unterschiedlich sind.

Für das ELM (Ev.Luth. Missionswerk), für das ich nun schon 30 Jahre arbeite, ist es wichtig, Kirche und Gemeinden in Partnerschaft und auf Augenhöhe mit den Menschen weltweit zu gestalten. „Partner in Mission“ bedeutet, als lebendige Gemeinde weltweit unterwegs zu sein. Das ELM mit seinen Mitarbeitern in Deutschland und im Ausland versucht durch Begegnungen

den weltweiten Horizont der Kirche in den Gemeinden lebendig und christliche Weltverantwortung erlebbar zu machen.

Dies geschieht vor allem in drei Bereichen:

- Grenzen überschreiten (Ökumene – Mitarbeit in der weltweiten Kirche)
- Gottes Liebe erleben (Partnerschaftsarbeit)
- Für eine gerechtere Welt eintreten (Advocacy Arbeit)

Hierin fasst sich das Bestreben zusammen, einen weltoffenen, dialogfähigen Glauben zu fördern, der im Vertrauen auf Gott globale Missstände zu verändern sucht.

Das ELM

- sendet Theologinnen und Theologen sowie medizinische, pädagogische und entwicklungsbezogene Fachkräfte in Partnerkirchen in Afrika, Asien und Lateinamerika;
- bemüht sich um den Einsatz von Theologinnen und Theologen aus den Partnerländern in Gemeinden und Einrichtungen seiner Trägerkirchen;
- begleitet und finanziert Projekte seiner Partnerkirchen;

- fördert Begegnungen von Christen auf Gemeinde-, Kirchenkreis- und Kirchenleitungsebene;
- bietet jährlich ca. 40 jungen Männern und Frauen einen einjährigen Freiwilligeneinsatz in Gemeinden und diakonischen Einrichtungen in seinen Partnerländern;
- vermittelt jungen Menschen aus seinen Partnerkirchen Freiwilligenstellen in deutschen Gemeinden und Einrichtungen;
- tritt in Deutschland anwaltschaftlich für die Interessen der Glaubensgeschwister in der südlichen Welthälfte ein

Ich hoffe, dass durch diese Kurzdarstellung etwas deutlicher geworden ist, was heute unter dem Begriff „Mission“ verstanden wird.

Es wäre schön, wenn wir – Ihr als Gemeinde in Havixbeck und wir als Mitarbeiter in einer Kirche in Südafrika – den Weg der Partnerschaft auch in Zukunft gemeinsam gehen und miteinander und voneinander lernen können, so wie wir

es auch in der Vergangenheit getan haben.

Und ich würde mich freuen, wenn wir – bis ich hoffentlich nach einem weiteren Dienstabchnitt von drei Jahren mal wieder nach Havixbeck kommen kann – in der Zwischenzeit auch weiterhin in Kontakt bleiben könnten, indem wir uns z.B. über Themen austauschen, die euch vor Ort oder uns in der Kirche und Gesellschaft im heutigen Südafrika betreffen.

Alles Gute und viel Freude euch weiterhin in der Gemeinde

Euer Heinrich Georg Dalka

PS: Weitere Informationen über das ELM sind auf dem Link <http://www.elm-mission.net> bzw für die VEM (Rheinische Mission) auf <http://www.vemission.org/> erhältlich.



Regelmäßige Termine in Havixbeck

Montag	Offener Spieltreff, ohne Anmeldung, Kostenumlage 3 Euro pro Termin	09:30 - 11:00 Uhr
Montag	Ökum. Friedensgebet in St. Dionysius	17:50 Uhr
Dienstag	Posaunenchor Alfred Holtmann 02505 937676	18 bis 19 Uhr
Dienstag	Projektchor Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 2. und 4. Die im Monat von 20 bis 22 Uhr
Dienstag	Chor für SeniorInnen und alle anderen, die Zeit und Lust haben, vormittags zu singen Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 1. und 3. Die im Monat von 10:15 bis 11:30 Uhr
Mittwoch	Anziehungspunkt Im Mergelkamp 30 Friedel Würdemann 7552 Elisabeth von Schönfels 2974	15 bis 19 Uhr
Mittwoch	Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte Ilse Budde 2296	Alle zwei Wochen um 17 Uhr
Mittwoch	Offener Tanzkreis Solweig Ingwersen 987222	Alle zwei Wochen um 16:30 Uhr
Mittwoch	Gospelchor „Gospel and Friends“ Elke Schönfeld-Terhaar 2478	20 bis 22 Uhr
Mittwoch	Schweigemeditation Pfr. Dr. Oliver Kösters 5729511	19:25 bis 20 Uhr
Donnerstag	Treffpunkt Bibel	2. Donnerstag im Monat 20 Uhr
Freitag	Jugendtreff Paul Seiler 571018	17 bis 18 Uhr

*Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Havixbeck (02507).
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.*



Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

November

	In Havixbeck	In Nienberge
02.11. 20. So n. Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
09.11. Drittlezter So des Kirchenjahres	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
16.11. Vorletzter So des Kirchenjahres	/	18:00 Uhr Ökum. Abendgottesdienst
19.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum	/
23.11. Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
30.11. 1. Advent	11:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Taufen	11:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Taufen

Dezember

	In Havixbeck	In Nienberge
07.12. 2. Advent	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
14.12. 3. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.12. 4. Advent	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
24.12. Heiliger Abend	16:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper 23:00 Uhr Christmette	16:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Krippenspiel 18:00 Christvesper
25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	10:00 Uhr Weihnachts- gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Uhr Weihnachts- gottesdienst mit Abendmahl
28.12. 1. So nach Weihnachten	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst
31.12. Altjahresabend	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	/

Januar

	In Havixbeck	In Nienberge
04.01. 2. So n. d. Christfest	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
11.01. 1. So n. Epiphantias	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
18.01. 2. So n. Epiphantias	10:00 Uhr Gottesdienst anschl. Neujahrsempfang	18:00 Uhr Abendgottesdienst
25.01. Letzter So n. Epiphantias	11:00 Uhr Gottesdienst und Gemeindetag mit Mittagessen	Achtung: kein Gottesdienst wegen des Gemeindetages in Havixbeck

Kindergottesdienste

In Havixbeck:

Samstagskinderkirche am 15. November 2014 und 17. Januar 2015 jeweils 15:00 - 17:30 Uhr (für Kinder ab 4 Jahren)

Familiengottesdienste am 30. November 2014 (erster Advent) um 11:00 Uhr, im Anschluß erstes Treffen der Krippenspielkinder/Engelchor; am 24. Dezember 2014 (Heiligabend) Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Forum um 16:00 Uhr.

Kindergottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren am 9. November 2014 um 11:00 Uhr. Im Dezember proben wir für das Krippenspiel, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Im Januar feiern wir zweimal Kindergottesdienst: am 11. Januar 2015 um 11:00 Uhr und am 25. Januar 2015 um 11:00 Uhr (Gemeindetag mit Mittagessen)

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt: am 9. November 2014 um 11:00 Uhr; am 22. November 2014 um 9:30 Uhr

Im Dezember proben wir für das Krippenspiel, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 11. Januar 2015 um 11:00 Uhr und am 25. Januar 2015 um 11:00 Uhr (Gemeindetag mit Mittagessen)

KinderKirchenMorgen in Nienberge:

Für Grundschulkindern an jedem 1. Samstag von 10:00 bis 12:30 Uhr alle zwei Monate (bitte im Gemeindebüro erfragen).

Gottesdienste im Seniorenstift Hohenholte: am 19.11., 17.12.2014 und 14.01.2015 jeweils um 10:30 Uhr.

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck: am 20.11., 18.12.2014 und am 15.01.2015 jeweils um 10:00 Uhr.

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Terminen in Nienberge

Montag	Sprechstunde „Von Mensch zu Mensch“ Rolf-Bernd Lappe 01756301429	16-17 Uhr
Dienstag	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch 4791	9-11.30 Uhr
Dienstag	Ök. Frauentreff Bärbel Dierig 4946	15-17 Uhr
Dienstag	Elterntreff für Eltern und kleine Kinder Eva Wiemeyer 02554 6280	15.30-17.30 Uhr
Dienstag	Gospelchor Dr. Sigrun Schwarz 933404	19.30 -21.30 Uhr
Mittwoch	Spielgruppe	9-11.30 Uhr
Mittwoch	Kartenspiel der Damen und Herren Manfred Gedig 1862	13.30-17.30 Uhr
Mittwoch	Ök. Seniorenkreis Sibille Hammerich 3038	1. Mi im Monat um 15 Uhr
Mittwoch	Ev. Frauenhilfe Martha Bartz 1232	2. Mi im Monat 15 Uhr
Mittwoch	Chamba Band Jutta Hedder 9490	20 Uhr
Donners- tag	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch 4791	9-11.30 Uhr
Donners- tag	Projektchor Pfr. Dr. Oliver Kösters 02507/5729511	1. und 3. Do im Monat; 20-22 Uhr

*Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Nienberge (02533).
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen
im Lydia-Gemeindezentrum statt.*



Neuer pastoraler Mitarbeiter stellt sich vor



In den vergangenen Jahren sind Bücher publiziert worden mit Titeln wie „Seelsorge(t)räume – zwischen Notverwaltung und Zukunftsgestaltung“ und „Vergessene AmtsträgerInnen? – Die Zukunft der Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten“. Die Themen zeigen, dass es große Skepsis und Zweifel gegenüber der Berufsgruppe der hauptamtlichen Laien in der Seelsorge gibt. Profil und Aufgabenfelder bleiben vielen oft zu schwammig. Gerade in der katholischen Kirche drohen die sogenannten Laientheologen in der Wahrnehmung der Gemeinde hinter den geweihten Priestern aus dem Blickwinkel zu verschwinden – daran konnte auch die Aufwertung zum „Apostolat der Laien“ durch das Zweite Vatikanische Konzil wenig ändern.

Trotz der beschriebenen Situation habe ich mich als Laie in den pastoralen Dienst einstellen lassen. Ein Wagnis. Vor einigen Monaten lautete eine Überschrift in einer Zeitschrift für Studierende und Absolventen: „Egal, ich mach das jetzt. Warum mutige Ent-

Christoph Schulte, pastoraler Mitarbeiter in der kath. Pfarrgemeinde Havixbeck und Hohenholte, Studium der Theologie und Germanistik in Münster und Berkeley, USA.



scheidung belohnt werden“. In ihrer Einfachheit finde ich die Aussage hilfreich, ermutigend, Zukunftweisend. Christ zu sein und es für die Öffentlichkeit zu sein, ist ja auch bereits eine „mutige Entscheidung“.

Wenngleich ich die Zukunftsfähigkeit von christlichem Glauben und Kirche nicht sonderlich rosig sehe, wofür es ja augenscheinliche Gründe gibt, möchte ich bei einer gewissen, möglicherweise gut westfälischen Dickkopfhaltung bleiben, nach dem Motto: „Egal, ich mach das jetzt, weil ich den Glauben an den Gott vom Sinai und seine Geschichte mit den Menschen zu großartig, zu bedeutend finde.“ Too big to fail, könnte man sagen.

Das Wagnis des pastoralen Dienstes – ob nun als Priester oder Laie – fügt sich

letztlich gut ein in das Wagnis der christlichen Religion schlechthin. Christian Lehnert, ein evangelischer Theologe und Dichter, drängt Glaubensfaszination, theologisches und pastorales Ringen in einer entscheidenden Frage zusammen: „Das da, was am Kreuz war, dieser Menschennachhall – was

sollte das meinen?“ Auf der Suche nach Antwort – ein wahrer, unvergesslicher Seelsorge(t)raum.

*Christoph Schulte
pastoraler Mitarbeiter,
katholische Pfarrgemeinde
St. Dionysius und St. Georg*

Kirchentag in Stuttgart - Wir fahren hin!

„Damit wir klug werden...“ – dieses Wort aus Psalm 90 gibt das Motto des Kirchentages vom 3. – 7. Juni 2015 in Stuttgart vor.

Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde in Lüdinghausen wollen wir dorthin fahren. Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahre) sind eingeladen, in Stuttgart ein vielseitiges Kirchentagsprogramm mit Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten, Podiumsdiskussionen und vielem mehr zu genießen. Auf dem „Markt der

Möglichkeiten“ werden sich in den Messehallen zahlreiche Initiativen und Gruppen vorstellen und zum Gespräch einladen.

Die Unterbringung der Erwachsenen geschieht in Privatquartieren, für Jugendliche steht ein Gemeinschaftsquartier zur Verfügung.

Genauere Infos zu Kosten (ca. 180,- Euro für Erwachsene und 120,- Euro für Jugendliche) und Ablauf der Fahrt folgen im nächsten Gemeindebrief.

Krippenspiel 2014: Macht mit!

Wie in jedem Jahr, findet auch in diesem Jahr unser Krippenspiel an Heiligabend um 16 Uhr im Forum der Anne-Frank Gesamtschule statt.

Wir suchen kleine und große Kinder im Alter von 5-12 Jahren für das diesjährige Krippenstück.

Wir, das sind Ann-Kristin Neuhaus und Paul Seiler.

Ihr habt Lust auf eine der vielen Hauptrollen!?! Oder Ihr möchtet in einem großen Engelchor auf der Bühne stehen und singen?

Dann kommt zu unserem ersten Treffen und der Rollenvergabe am 30. November um ca. 12:00 Uhr in das Ev. Gemeindezentrum Havixbeck in der Schulstrasse.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst, der um 11:00 Uhr beginnt, zu dem wir Euch und Eure Eltern herzlich einladen, verteilen wir die Rollen.

Geprobt wird an jedem Sonntag der Adventswochenenden. Die Einstudie-

rung der Engelslieder übernimmt diesmal die Gesangspädagogin Jenny Haecker aus Havixbeck.

Die Kinder können sich unter jennyhaecker@web.de oder im Gemeindebüro (Tel. 02507 7068) zum



Aufführung des Krippenspiels 2014

Engelchor anmelden. Die Probentermine werden beim Treffen am 30.11.2014 bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf euch!
Eure Jenny, Ann-Kristin und Paul

Kirche vor Ort - Kirche mit Zukunft

Alle 10 Jahre bittet die evangelische Kirche seit 1972 im Rahmen großer repräsentativer Studien Experten aus Sozialwissenschaft und Theologie zum Blick von außen auf die Institution und ihre Mitglieder. Seit März 2014 liegen die Ergebnisse der 5. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) vor (<https://www.ekd.de/si/projekte/20633.html>).

Schlagwortartig hier ein paar Ergebnisse, die mit Blick auf die Situation unserer Gemeinde von besonderer Bedeutung sind:

- Die Zahl der Kirchenmitglieder und die Zahl der Kasualien (wie Trauung, Taufe, Beerdigung) sinkt kontinuierlich. Sämtliche Reformmodelle seit 1972 haben an diesem Trend nicht grundsätzlich etwas geändert.
- Es besteht die reale Gefahr, dass die „nahen Kirchenfernen“ bzw. die „Mitglieder in Halbdistanz“ sich zu „Übergangsmitgliedern ins Konfessionslose“ entwickeln.
- Der sog. Traditionsabbruch (Kinder und Jugendliche erfahren von ihren Eltern nichts mehr über Kirche und Glauben) hat bereits in erheblichem Maße eingesetzt.
- Weniger die gesellschaftspolitischen Themen, sondern die existenziellen Themen wie Sinn des Lebens, Leben und Tod, werden als religiöse Themen wahrgenommen.

enziellen Themen wie Sinn des Lebens, Leben und Tod, werden als religiöse Themen wahrgenommen.

- Die evangelische Kirche ist im Wesentlichen eine „Vor-Ort-Kirche“. Die Ebene der Kirchenkreise wird von den Kirchenmitgliedern in der Regel genausowenig wahrgenommen wie die weiteren leitenden Ebenen (Landeskirche und EKD).
- Diese „Vor-Ort-Kirche“ wird vor allem vom Pfarrer repräsentiert.

Was heißt das für uns? Auch in der gegenwärtigen Situation, die vom Sparenmüssen geprägt ist, kann unsere Gemeinde nicht darauf verzichten, an den beiden Standorten, also sowohl in Havixbeck als auch in Nienberge, eigene Räumlichkeiten zu haben und zu nutzen. Eine „virtuelle“ Kirchengemeinde ist genauso so wenig denkbar wie ein „virtueller“ Glaube. Und dem hauptberuflichen Repräsentanten der Kirche und des Glaubens vor Ort muss dazu genügend Zeit und Kraft zur Verfügung stehen. Und schließlich: Das Reden und Zuhören über den Glauben und die persönlichen Lebenserfahrungen darf nicht aufhören.

Wolfgang Huchatz

Ökumenischer Gottesdienst in Nienberge

Am Volkstrauertag, der am Sonntag, den 16. November begangen wird, feiern die Nienberger Gemeinden einen ökumenischen Sonntagabend-Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Lydia-Kirche, Nienberge, und bitten um den Geist der Versöhnung; damit

gehen die Bibelwochen „Joseph und seine Brüder“ zu Ende.

Danach besteht die Möglichkeit, den Kurzfilm „Aschenbrüder“ anzuschauen.

Der ökumenische Arbeitskreis Nienberge lädt dazu herzlich ein.



ICH SEHNE MICH SO
NACH RUHE, STILLE,
BESINNLICHKEIT!!

ACH, LIEBES!....
WENN DER ADVENT
ERST EINMAL VORÜBER
IST...



Die schöne Geschichte und Gotteserfindung von Joseph und seinen Brüdern

Joseph, das Kind der leidenschaftlichsten ehelichen Liebe. Ruhig erscheint er uns und klar und prophezeit sich selbst die Vorzüge, die ihn über seine Familie erheben sollten. Durch seine Geschwister ins Unglück gestoßen, bleibt er standhaft und rechtlich in der Sklaverei, widersteht den gefährlichsten Versuchungen, rettet sich durch Weissagung, wird zu hohen Ehren nach Verdienst erhoben ...

Höchst anmutig ist diese natürliche Erzählung, und man fühlt sich berufen, sie ins Einzelne auszumalen. Und Thomas Mann ließ sich das nicht zweimal sagen. Aus einer Novelle wurde ein vierbändiger Roman, der 1943 vollendet war.

Stoff genug für einen Abend der diesjährigen Ökumenischen Bibelwoche in Nienberge. Wir hatten das Glück, einen Experten zu gewinnen, Dr. Bernd Hangelstange aus Nienberge. Voll Sach- und Fachkunde führte er uns in den labyrinthischen Kosmos dieses Werkes ein. Thomas Mann beschreibt das Werden eines Mannes, von dem es heißt: „Gott war mit ihm“, vom Liebling des Vaters bis hin zum „Typischen, Generellen und Menschheitlichen“.

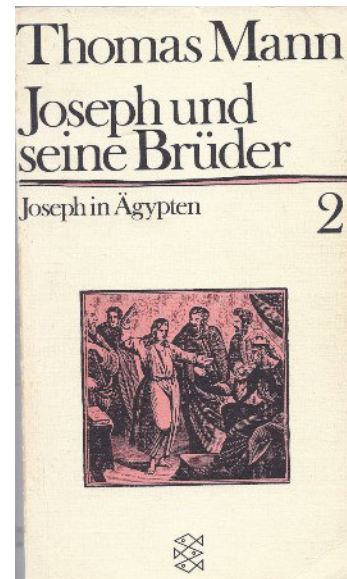
Etwas Besonderes hatten sich Ilse und Prof. Dr. Ernst Ribbat ausgedacht, sie Lehrerin und er Prof. für Neuere deutsche Literatur. Für eine halbe Stunde schlüpfen sie in die Rolle von Joseph und Potiphars Ehefrau. Letztere zog alle Register ihrer weiblichen Natur; Joseph versuchte, sie mit Argumenten zur Vernunft zu bringen. So wurde die alte Geschichte lebendig. Dankbar dürfen wir sein, dass alle drei bereit waren, diesen Abend zu gestalten - für Gotteslohn.

Und besonders haben wir uns über Besucher aus anderen Gemeinden gefreut.

„Und so endigt die schöne Geschichte und Gotteserfindung von Joseph und seinen Brüdern“.

Aber fängt sie nicht wieder neu an?

Horst Reeker





**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In Havixbeck:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

In Nienberge

Aufgrund der Vergrößerung unserer Gemeinde schafft Pfr. Kösters es nicht mehr, zu allen runden Geburtstagen ab 70 zu Besuch zu kommen. Falls Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen, melden Sie sich bitte gerne im Vorfeld im Gemeindebüro oder bei Pfr. Kösters.

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos

***In Nienberge***

**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos



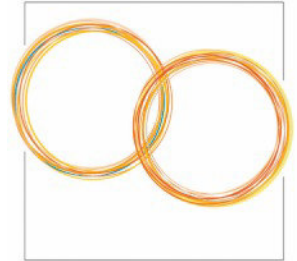
**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In Nienberge

Amtshandlungen

Es wurden getraut:

In Havixbeck wurden getauft:



In Nienberge wurden getauft:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



In Havixbeck ist verstorben:

In Nienberge sind verstorben:



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.
Römer 14, 7*

Kirchenmusik**Organistin:** Dr. Susanne Schellong | 0251 325273**Projektchor und SeniorInnenchor:** Dr. Susanne Schellong**Chor „Gospel and Friends“:** Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478**Posaunenchor:** Alfred Holtmann | 02505 937676**Kirchbau- und Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck e.V.**

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018

Konto: Nr. 404 555 600 Volksbank Baumberge BLZ 400 694 08

Jugendzentrum Offene Tür (EVA)

Schulstraße 12 | 02507 2600

Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas Siebert

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab 14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr;

Sonntag ab 15 Uhr

Freizeitheim im Gemeindezentrum in Havixbeck

Schulstraße 12 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068, Fax. 02507 571401

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Anziehungspunkt - gut erhaltene Kleidung für Jung und Alt

Jeden Mittwoch von 15:00 - 19:00 Uhr, Havixbeck, Am Mergelkamp 30

Friedel Würdemann | 02507 7552 und

Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Besuchskreis Altenheim

Ulrike Seiler | 02507 571018

Hermann Eisenberg | 02507 3639

Deutschkurs für Migranten: Majda Mchiche | 02507 7258**Ev. Familienbildungsstätte:** Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186**Gebetskreis:** Gisela Luft | 02507 7231**Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte:** Ilse Budde | 02507 2296**Kindergottesdienstkreis**

Silvia Slomke | 02507 573260

Jugendtreff: Paul Seiler | 02507 571018**Senioren:** Ulrike Seiler | 02507 571018**Tanzkreis:** Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Kirchenmusik

Organist: Andreas Raeker, Tel. 0152 25298311

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Dr. Sigrun Schwarz Tel. 02533 933404

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

Dr. Hermann Dörner (Vors.), Tel. 02533 298618

Bodo Hammerich (2. Vors.), Tel. 02533 3080

Sparkasse Münsterland Ost DE 64400501500050001049

Evangelische Frauenhilfe Nienberge

Martha Bartz Tel. 02533 1232

Treffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

Ökumenisches Sozialbüro in Nienberge

Pfarrzentrum St. Sebastian, Tel. 02533 931515

dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Ökumenische Begegnungsstätte im Lydia-Gemeindezentrum

Montags - donnerstags (s. Regelmäßige Termine in Nienberge)

Ökumenischer Seniorenkreis

Am 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

Der „Eine Welt Stand“ im Lydia-Gemeindezentrum

Der Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“ findet ein Mal im Monat **am Sonntag nach dem Abendmahlsgottesdienst** statt.

Eine weitere Möglichkeit, „Eine-Welt-Produkte“ zu erwerben, gibt es in der St. Sebastian-Gemeinde, die über eine größere Auswahl verfügt. **Der Verkaufsstand ist freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr im Eingang des Pfarrzentrums**, Ecke Kirm-/Sebastianstr. geöffnet.

Elterntreff im Lydia-Gemeindezentrum

Sechs ehrenamtliche Frauen bieten ein offenes Haus für Mütter und Väter mit kleinen Kindern. Dienstags von 15:30 - 17:30 Uhr

Projektchor im Lydia-Gemeindezentrum

Leitung: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Tel. 02507 5729511

1. und 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr.

Veranstaltungstermine

05.11. Mi 15:00 Uhr	Vortrag von Harald Dierig: Verdiente Persönlichkeiten im Nienberge der Nachkriegszeit Ökumenischer Seniorenkreis Nienberge Im Lydia Gemeindezentrum Nienberge
15.11. Sa 15:00-17:30 Uhr	Samstagskinderkirche Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
15.11. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratanzen für Liebhaber Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
16.11. So 18:00 Uhr	Ökum. Abendgottesdienst Im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 25)
19.11. Mi 19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
21.11. Frei 15:30-18:00 Uhr	„Ihr werdet sehen einen Stern“ Bastelnachmittag Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (Heft 6 S. 16)
22.11. Sa 15:30-18:00 Uhr	„Ihr werdet sehen einen Stern“ Bastelnachmittag Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (Heft 6 S. 16)
28.11. Frei 18:30 Uhr	Candle-Light Dinner Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
30.11. So 11:00 Uhr	Gottesdienst für Familien und Neubürger mit Kirchcafé Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 12)
03.12. Mi	Frühstück im Advent Ökumenischer Seniorenkreis Nienberge. Im Lydia Gemeindezentrum
10.12. Mi 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Frauenhilfe und der Seniorinnen und Senioren Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
11.12. Do 20:00-21:30 Uhr	Treffpunkt Bibel Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 9)
21.12. So 15:30-18:00 Uhr	Tänze zum Winteranfang; mit Kaffee und Kuchen Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
04.01. So 11:00 Uhr	Konzert - Matinée mit dem Ensemble Havixbeck 14 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 34)
07.01. Mi 15:00 Uhr	Alles Gute zum Neuen Jahr Ökumenischer Seniorenkreis Nienberge. Im Lydia Gemeindezentrum
17.01. Sa 15:00-17:30 Uhr	Samstagskinderkirche Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
18.01. So 10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck und anschl. Neujahrsempfang im Forum
19.01. Mo Ab 19:00 Uhr	Spur 8 Glaubenskurs 1. Abend Im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 10)
25.01. So 11:00 Uhr	Gottesdienst und Gemeindetag mit Mittagessen Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck

"Die letzten musikalischen Weihnachtsdüfte"

Matinée mit Weihnachtsliedern u.a. von P.Cornelius, F.Schubert und
Ch.Gounod, Kammermusik und Gedichtrezitation

Am Sonntag, den 4.Januar 2015, um 11 Uhr in der Ev. Kirche Havixbeck

Mit dem Ensemble 14 Havixbeck:

Jenny Haecker und Matthias Krösmann, Gesang

Hans-Martin Schwindt, Geige und Rainer Sandkötter, Klarinette

Susanne Schellong, Klavier, und Barbara Winter, Rezitation

Herzliche Einladung!

Impressum

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Herausgegeben vom Presbyterium

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters (V.i.S.d.P.), Ute Biermann-Mertins,
Dr. Agneta Bölling; Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Fotos: privat, Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Artikel mit Autorenangabe geben nicht in jedem Fall die Auffassung des
Herausgebers wieder.

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Februar 2015.

Redaktionsschluss: 05. Januar 2015.

Ihre Kirchengemeinde im Internet:

www.evkhavixbeck.de

Mit den aktuellen Terminen

Schauen Sie einfach mal vorbei!



Sabine Spiekermann



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Dr. Wolfgang Huchatz



Dr. Agneta Bölling



E.-M. Geißler-Höing



Joachim Heide



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath



Hermann Roters



Elisabeth v. Schönfels

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindarbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. 02507 5729511

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Dr. Agneta Bölling, Tel. 02533 7364

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Joachim Heide, Tel. 02533 647

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Das Freizeitheim ist über das Gemeindebüro erreichbar.

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Kurneyst. 16 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr

www.evk-havixbeck.de

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90400694080400547400

BIC: GENODEM1BAU

Jürgen Klopp,
Genossenschaftsmitglied
seit 2005

„Das große Ziel
immer im Auge
behalten.“

Faire und
nachhaltige
Beratung ist
schon wichtig!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Baumberge

Billerbeek · Havixbeck · Rosendahl-Darfeld · Rosendahl-Osterwick